

HALTET FRIEDEN MITEINANDER

- 1. THESSALONICHER 5,13 -

Kontext

- _____ und _____ der Ältesten (12-13a)



- **Haltet Frieden miteinander (13b)**



- Wie das aussieht (14-15)

Frieden halten

Ist nur möglich, weil _____ Frieden mit _____ gemacht hat! (Röm 5,1.2)

- _____, _____
- Wir nehmen _____ an den _____ unserer Geschwister (Röm 12,13)
- Wir freuen uns mit den Fröhlichen und weinen mit den Weinenden (Röm 12,15)
- Wir haben dieselbe _____ und halten uns nicht für _____ (Röm 12,16)
- Wir streben nach dem, was den anderen _____ (Röm 14,19)
- Wir _____ uns, lassen uns _____ & ermahnen (2Kor 13,11)
- Wir sind gütig, _____, rein, _____, barmherzig & unparteiisch (Jak 3,17.18)

Freund sein

Das _____ eines Freundes ist _____!

- Sei **F** _____ (Spr 11,13; 12,25; 15,21; 17,9; 27,6)
- Sei **R** _____ (Spr 12,26; 13,20; 14,6; 15,22.23; 19,20.21; 20,5; 24,5; Negativ: 11,14; 16,28.29)
- Sei **E** _____ (Spr 11,11.12; 14,5; 27,5.6; 28,13)
- Sei **U** _____ (Spr 17,17; 18,24; 19,11; 20,6; 27,17; Negativ: 28,13)
- Sei **N** _____ (Spr 17,17; 18,24; 27,17; Negativ: 16,28.29)
- Sei **D** _____ (Spr 14,29; 16,18; 17,9; 22,4; 29,23)

Anwendung

- Was bedeutet es für mich, dass Gott Frieden mit mir gemacht hat? Was war dazu nötig, wo und wie kann ich Gott dafür Preisen?
- Wie wichtig ist es mir, Frieden in der Gemeinde zu halten? Wie sieht das anhand von **drei Beispielen** konkret aus? (Vgl. Kol 3,12ff & Hebr 13,17)
- Welche Erwartungen habe ich an meine Geschwister, ehe ich ihnen ein Freund bin und Frieden mit ihnen halte? Liste mindestens **drei Lügen** auf, die du zur Ausrede benutzt, kein Freund sein zu müssen.
- In welchem, der sechs Bereiche muss ich lernen, eine F.R.E.U.N.D. zu sein? Wie erneuere ich mit **Drei Schriftstellen** konkret mein Denken, das zu meinem Handeln wird?